



Markus Frank Hollingshaus

Jakob und die Himmelsleiter

für Orgel

OPUS 91 (2017)

Am 12. März 2017 durfte ich ein Orgelkonzert an der von Rainer Müller restaurierten und ergänzten Koolhaas-Orgel von 1769 in der Katholischen Kirche Johannes Evangelist in Ingelheim-Groß-Winternheim spielen. Dort sollte ich zu Gemälden von Adam Elsheimer (1578-1610) improvisieren. Eines der damals gezeigten Bilder stellt den schlafenden Jakob mit der Leiter in den Himmel und Engeln im Hintergrund dar (Titelbild dieser Ausgabe).

Die damals spontan realisierte Improvisation inspirierte mich zu einer ausgefeilteren Komposition, in der auch ein paar bekannte Melodien untergebracht sind. Stilistisch passt das Stück nun eher zu einer modernen Orgel mit Schwellwerk als zu einer Barockorgel, auch in Bezug auf die geforderten Klaviaturnumfänge.

Das Kirchenlied „Ein Haus voll Glorie schauet“ findet sich unter der Nummer 478 im Stammteil des Katholischen Gesangbuchs „Gotteslob“. Die finale Doppelfuge eignet sich auch als Orgelstück zum Auszug bei Gottesdiensten zu einem Kirchweihfest.

Die Uraufführung fand am 2. August 2017 in der Kirche St. Jakobus in Rüdesheim statt, eingebettet in ein Konzertprogramm zum Thema „Jakob und die Himmelsleiter“ mit ähnlichen Werken von Diane Bish (Jacob's Ladder), Paul Hamill (We Are Climbing Jacob's Ladder), Robert Jennings Powell (We Are Climbing Jacob's Ladder), Larry Visser (Jacob's Ladder – A Biblical Sonata), Louis Vierne (Rêverie), Gradus Wendt (Stil vertrouwen. „O God van Jakob“) und Andreas Willscher (Die Frau am Jakobsbrunnen). Passend wäre auch der erste Satz aus der Orgelsonate Nr. 5 (Angelus) von Enjott Schneider gewesen.

Bei einer Aufführung im Konzert bietet es sich an, zur besseren Orientierung der Zuhörer die Zwischentitel im Programm abzudrucken.

Eltsville, im Sommer 2017

Inhaltsverzeichnis:	I. Jakob ist auf der Flucht.	Seite 4
	II. Jakob wird müde und schläft ein.	Seite 13
	III. Jakob sieht im Traum die Engel auf- und absteigen.	Seite 14
	IV. Jakob wacht auf.	Seite 16
	V. Jakob baut eine Kirche.	Seite 18

Das Titelbild zeigt das Gemälde „Jakobs Traum“,
gemalt im Jahr 1598 von Adam Elsheimer (1578-1610).

Jakob zog aus Beerscheba weg und ging nach Haran. Er kam an einen bestimmten Ort und übernachtete dort, denn die Sonne war untergegangen. Er nahm einen von den Steinen dieses Ortes, legte ihn unter seinen Kopf und schlief dort ein. Da hatte er einen Traum: Siehe, eine Treppe stand auf der Erde, ihre Spitze reichte bis zum Himmel. Und siehe: Auf ihr stiegen Engel Gottes auf und nieder. Und siehe, der Herr stand vor ihm und sprach: Ich bin der Herr, der Gott deines Vaters Abraham und der Gott Isaaks. Das Land, auf dem du liegst, will ich dir und deinen Nachkommen geben. Deine Nachkommen werden zahlreich sein wie der Staub auf der Erde. Du wirst dich nach Westen und Osten, nach Norden und Süden ausbreiten und durch dich und deine Nachkommen werden alle Geschlechter der Erde Segen erlangen. Siehe, ich bin mit dir, ich behüte dich, wohin du auch gehst, und bringe dich zurück in dieses Land. Denn ich verlasse dich nicht, bis ich vollbringe, was ich dir versprochen habe. Jakob erwachte aus seinem Schlaf und sagte: Wirklich, der Herr ist an diesem Ort und ich wusste es nicht. Er fürchtete sich und sagte: Wie ehrfurchtgebietend ist doch dieser Ort! Er ist nichts anderes als das Haus Gottes und das Tor des Himmels. Jakob stand früh am Morgen auf, nahm den Stein, den er unter seinen Kopf gelegt hatte, stellte ihn als Steinmal auf und goss Öl darauf. Dann gab er dem Ort den Namen Bet-El (Haus Gottes). Früher hieß die Stadt Lus. Jakob machte das Gelübde: Wenn Gott mit mir ist und mich auf diesem Weg, den ich gehe, behütet, wenn er mir Brot zum Essen und Kleider zum Anziehen gibt, wenn ich wohlbehalten heimkehre in das Haus meines Vaters, dann wird der Herr für mich Gott sein und dieser Stein, den ich als Steinmal aufgestellt habe, ein Gotteshaus werden. Von allem, was du mir gibst, will ich dir gewiss den zehnten Teil geben.

(Genesis, 1. Buch Moses 28)

Markus Frank Hollingshaus

Jakob und die Himmelsleiter

für Orgel

OPUS 91 (2017)

komponiert für meinen Sohn Jakob Immanuel

① Jakob ist auf der Flucht.

Ambitus: Manual C-g³, Pedal C-f¹

The first system of the musical score is written for organ. It consists of three staves. The top staff is in treble clef with a 10/16 time signature. It contains a melodic line with various ornaments: a 5-measure ornament, a 3-measure ornament, a 4-measure ornament, a 3-measure ornament, a 3-measure ornament, a 1-measure ornament, a 5-measure ornament, and a 5-measure ornament. The middle staff is in bass clef with a 10/16 time signature and contains a series of chords. The bottom staff is in bass clef with a 10/16 time signature and contains a series of chords. A Roman numeral 'I' is placed below the first measure of the top staff.

SW: Tutti, evtl. ohne 16' (Schweller geschlossen)

HW+Ped: Grundstimmen, alle Koppeln

The second system of the musical score continues the composition. It consists of three staves. The top staff is in treble clef with a 10/16 time signature and contains a melodic line with five 5-measure ornaments. The middle staff is in bass clef with a 10/16 time signature and contains a series of chords. The bottom staff is in bass clef with a 10/16 time signature and contains a series of chords.

9 4 5 4 5

crescendo

13 4 3 4 3 3 1 5 5

17 5 5 5 5

21 4 5 4 5 1 5 5

25

5 5 5 5

29

4 5 5 3 3 2 1 1 1

34

4 5 3 3 2 1 1 1

38

4 3 4 3

II

poco a poco dim.

(rechte Hand)

-I/P

42

47

I Solo: Cornet

(linke Hand)

51

56

60

(l. H.)

(r. H.)

65

crescendo

69

diminuendo

73

2 1 1 1 1

II (r. H.)

77

I: -Cornet

+I/P

81

85

crescendo

89

93

98

102

+Trompete/Cornet

106

110

4 2 1 1 1 4 3 4 3

Ped: +Zungen

114

5 5 5 5

118

5 5 4 5 3 4 5 3 1 1 1

123

3 4 3 5 5 5

127

132

136

ritardando

Ped: -Zungen

143

-Trompete/Cornet

-I/P

II

2 Jakob wird müde und schläft ein.

152 [II: Oboe 8' oder Horn 8'] II

I: Principal 8'

Ped: 16'+8', evtl. I/P

Schlafe, Ja-kob,

159 schlaf...

167

175

3 Jakob sieht im Traum die Engel auf- und absteigen.

184

II

II: Gambe+Vox coelestis
I: Bordun 8'

Ped: 2'
(falls kein 2' vorhanden ist, nehme man einen aus dem 1. Manual, die linke Hand spielt dann auch auf II)

194

204

211

217

224

8va -----

(*8va*) -----

232

241

Ped: nur 16'

4 Jakob wacht auf.

252 Glocke, Triangel oder Cymbelstern

Flöte 4' (oder 8' eine Oktave höher bzw. 2' eine Oktave tiefer gespielt)

sempre non legato

3

260

3

[II: 8'+4'+2 2/3'+2' o. ä.]

268 I

I: leiser 8'+4'

Ped: Principal 8' (oder angekoppelte Oboe 8')

Bru - der Ja - kob,...

274 II

280

286

292

298

304

II

5 Jakob baut eine Kirche.

311

Principale 8'+4'

317

322

326

This musical score segment contains five measures of music. The first measure (326) features a treble clef with a half note G4, a quarter note F#4, and a quarter note E4, with a bass clef accompaniment of a half note D4. The second measure (327) has a treble clef with a half note G4, a quarter note F#4, and a quarter note E4, with a bass clef accompaniment of a half note D4. The third measure (328) has a treble clef with a half note G4, a quarter note F#4, and a quarter note E4, with a bass clef accompaniment of a half note D4. The fourth measure (329) has a treble clef with a half note G4, a quarter note F#4, and a quarter note E4, with a bass clef accompaniment of a half note D4. The fifth measure (330) has a treble clef with a half note G4, a quarter note F#4, and a quarter note E4, with a bass clef accompaniment of a half note D4.

330

Example 10-10

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

368

369

370

371

372

373

374

375

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

392

393

394

395

396

397

398

399

400

401

402

403

404

405

406

407

408

409

410

411

412

413

414

415

416

417

418

419

420

421

422

423

424

425

426

427

428

429

430

431

432

433

434

435

436

437

438

439

440

441

442

443

444

445

446

447

448

449

450

451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479

480

481

482

483

484

485

486

487

488

489

490

491

492

493

494

495

496

497

498

499

500

501

502

503

504

505

506

507

508

509

510

511

512

513

514

515

516

517

518

519

520

521

522

523

524

525

526

527

528

529

530

531

532

533

534

535

536

537

538

539

540

541

542

543

544

545

546

547

548

549

550

551

552

553

554

555

556

557

558

559

560

561

562

563

564

565

566

567

568

569

570

571

572

573

574

575

576

577

578

579

580

581

582

583

584

585

586

587

588

589

590

591

592

593

594

595

596

597

598

599

600

601

602

603

604

605

606

607

608

609

610

611

612

613

614

615

616

617

618

619

620

621

622

623

624

625

626

627

628

629

630

631

632

633

634

635

636

637

638

639

640

641

642

643

644

645

646

647

648

649

650

651

652

653

654

655

656

657

658

659

660

661

662

663

664

665

666

667

668

669

670

671

672

673

674

675

676

677

678

679

680

681

682

683

684

685

686

687

688

689

690

691

692

693

694

695

696

697

698

699

700

701

702

703

704

705

706

707

708

709

710

711

712

713

714

715

716

717

718

719

720

721

722

723

724

725

726

727

728

729

730

731

732

733

734

735

736

737

738

739

740

741

742

743

744

745

746

747

748

749

750

751

752

753

754

755

756

757

758

759

760

761

762

763

764

765

766

767

768

769

770

771

772

773

774

775

776

777

778

779

780

781

782

783

784

785

786

787

788

789

790

791

792

793

794

795

796

797

798

799

800

801

802

803

804

805

806

807

808

809

810

811

812

813

814

815

816

817

818

819

820

821

822

334

This musical score segment contains measures 334 through 337. It is written for three staves: Treble, Bass, and a lower Treble staff. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4. Measure 334 features a treble staff with eighth notes (D4, E4, F#4, G4, A4, B4, C5), a bass staff with a half note (D3), and a lower treble staff with a half note (F#4). Measure 335 continues with eighth notes in the treble (D5, C5, B4, A4, G4, F#4, E4), a bass staff with a half note (D3), and a lower treble staff with a half note (F#4). Measure 336 has a treble staff with a half note (D5), a bass staff with a half note (D3), and a lower treble staff with a half note (F#4). Measure 337 concludes with a treble staff half note (D5), a bass staff half note (D3), and a lower treble staff half note (F#4).

338

This musical score segment contains measures 338 through 341. It is written for three staves: Treble, Bass, and a lower Treble staff. The key signature has one flat (B-flat). Measure 338 features a complex treble staff with multiple beamed eighth notes and a bass staff with a single eighth note. Measure 339 shows a treble staff with a half note and a bass staff with a half note. Measure 340 has a treble staff with a half note and a bass staff with a half note. Measure 341 features a treble staff with a half note and a bass staff with a half note.

342

346

350

354

+Mixtur

Ped: +Trompete 8' (oder/und Posaune 16')

359

Ein Haus voll Glo - rie schau - et...

364

370

375

380

380

384

384

389

389

393

393

ritardando

398

Handwritten musical score for measures 398-402. The score is written for three staves: Treble, Alto, and Bass. The key signature is one sharp (F#). The tempo marking *a tempo* is present. The instruction *I: +16', Trompete(n)* is written below the first staff. The music features complex chordal textures in the upper staves and a more melodic line in the bass.

403

Handwritten musical score for measures 403-406. The score is written for three staves: Treble, Alto, and Bass. The key signature changes to one flat (Bb). The instruction *+Cymbelstern* is written below the first staff. The music features complex chordal textures in the upper staves and a more melodic line in the bass.

407

Handwritten musical score for measures 407-410. The score is written for three staves: Treble, Alto, and Bass. The key signature changes to two flats (Bb, Eb). The music features complex chordal textures in the upper staves and a more melodic line in the bass.

411

Handwritten musical score for measures 411-415. The score is written for three staves: Treble, Alto, and Bass. The key signature changes to two sharps (F#, C#). The instruction *Tutti* is written below the first staff. The music features complex chordal textures in the upper staves and a more melodic line in the bass.